

ORDINANCE No. 149

CONSUMERS' CO-OPERATIVE SOCIETIES CLAIMS
COMMISSION

WHEREAS in pursuance of Control Council Directive No. 50, it is expedient to establish a Commission to investigate claims by Consumers' Co-operative Societies to certain property which was transferred under the provisions of the Ordinance on the Integration of Consumers' Co-operative Societies into war-time economy of Germany, of 18th February, 1941, and other laws which have now been repealed by Military Government Ordinance No. 39.

NOW IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:—

ARTICLE I

Constitution of the Commission

1. A Consumers' Co-operative Societies Claims Commission (called "the Co-operative Societies Commission") shall be established in the British Zone of Control.

2. As soon as the Consumers' Co-operative Societies Commission is established property liable to be restored or transferred to Consumers' Co-operative Societies under the provisions of Control Council Directive No. 50, shall, by virtue of this Ordinance, vest in that Commission subject to the obligation to dispose of the same in accordance with that Directive and the terms of this Ordinance.

3. The Commission shall consist of an Oberlandesgerichts Senats Präsident who shall be the President, and four representatives of the Consumers' Co-operative Societies. All the members of the Commission shall be appointed by Military Government.

4. The Commission shall have the same powers as a Court to take and receive evidence whether or not on oath, to summon witnesses and to require the production of documents.

ARTICLE II

Duties of the Commission

5. In accordance with instructions issued from time to time by Military Government, the Commission shall:—

- (a) invite, receive and examine claims by Consumers' Co-operative Societies for the restoration of property referred to in Control Council Directive No. 50;
- (b) decide as to the validity of claims;
- (c) transfer title to the property in question in accordance with such decision and subject to the provisions of Article II of Control Council Directive No. 50;

Property so transferred shall be transferred without charge, except that the Commission may, within its discretion, require the transferee to pay or to assume liability for any or all debts or any accretion in value of the property;

- (d) vest in the Government of the Land in which the property lies, any property which is rejected by the Consumers' Co-operative Societies.

ARTICLE III

Time Limit for Submission of Claims

6. Claims shall be submitted within 12 calendar months of the effective date of this Ordinance, but the Commission may extend this period.

VERORDNUNG Nr. 149

PRÜFUNGSAUSSCHUSS FÜR ANSPRÜCHE DER
KONSUMGENOSSENSCHAFTEN

Da es zur Durchführung der Kontrollratdirektive Nr. 50 zweckmäßig ist, einen Ausschuß zur Prüfung von Ansprüchen der Konsumgenossenschaften an Vermögenswerten zu errichten, die auf Grund der Verordnung zur Anpassung der verbraucher-genossenschaftlichen Einrichtungen an die kriegswirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland vom 18. Februar 1941 und anderer nunmehr durch die Militärregierungsverordnung Nr. 39 aufgehobenen Gesetze übertragen wurden, wird hiermit folgendes verordnet:

ARTIKEL I

Einsetzung des Prüfungsausschusses

1. Im britischen Kontrollgebiet wird ein Prüfungsausschuß für Ansprüche der Konsumgenossenschaften (unter dem Namen „Konsumvereins-Ausschuß“) errichtet.

2. Sobald der Konsumvereins-Ausschuß errichtet ist, erwirbt er auf Grund dieser Verordnung die nach der Kontrollratdirektive Nr. 50 an die Konsumgenossenschaften zurückzugebenden oder zu übertragenden Vermögenswerte mit der Verpflichtung, über diese Vermögenswerte gemäß der Direktive und gemäß dieser Verordnung zu verfügen.

3. Der Ausschuß besteht aus einem Senatspräsidenten bei einem Oberlandesgericht als Vorsitzenden und vier Vertretern der Konsumgenossenschaften als Beisitzer. Alle Mitglieder des Ausschusses werden von der Militärregierung ernannt.

4. Der Ausschuß hat die gleichen Befugnisse wie ein Gericht, Personen eidlich oder uneidlich zu vernehmen, Zeugen und Sachverständige vorzuladen und die Vorlage von Urkunden anzuordnen.

ARTIKEL II

Obliegenheiten des Prüfungsausschusses

5. Es liegt dem Ausschuß ob, gemäß den jeweils von der Militärregierung erlassenen Anweisungen,

- (a) die Konsumgenossenschaften aufzufordern, ihre Ansprüche auf Rückgabe der in der Kontrollratdirektive Nr. 50 bezeichneten Vermögenswerte bei ihm einzureichen, diese Ansprüche entgegenzunehmen und nachzuprüfen;
- (b) eine Entscheidung über die Rechtmäßigkeit dieser Ansprüche zu treffen;
- (c) das Eigentum an den betreffenden Vermögenswerten gemäß seiner Entscheidung und vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels II der Kontrollratdirektive Nr. 50 zu übertragen. Diese Übertragung der Vermögenswerte erfolgt kostenfrei, indessen kann der Ausschuß nach seinem Ermessen verlangen, daß der Erwerber die Schulden ganz oder teilweise bezahlt oder übernimmt und für jeden Wertzuwachs der Vermögenswerte Zahlung leistet oder die Haftung übernimmt;
- (d) Vermögenswerte, deren Erwerb die Konsumgenossenschaften ablehnen, der Regierung des Landes zu übertragen, in dem sich die Vermögenswerte befinden.

ARTIKEL III

Frist für die Einreichung von Ansprüchen

6. Ansprüche sind binnen 12 Kalendermonaten von Inkrafttreten dieser Verordnung einzureichen, doch kann der Ausschuß diese Frist verlängern.

ARTICLE IV

Power to issue Regulations

7. The Commission shall by regulations provide for the conduct of its business and the presentation of claims. The regulations shall not be inconsistent with Control Council Directive No. 50, nor with this Ordinance and shall not become effective until approved by Military Government.

ARTICLE V

Instruction to the Commission

8. Military Government may issue such additional instructions as may be necessary or expedient for the carrying out of this Ordinance.

ARTICLE VI

Definition

9. For the purposes of this Ordinance the term "property" means all immovable and movable property with the exception of securities, cash and such other property as is excluded from the operation of Control Council Directive No. 50.

ARTICLE VII

Effective Date

10. This Ordinance shall come into force on the 18th May 1948.

BY ORDER OF MILITARY GOVERNMENT

ARTIKEL IV

Befugnis zum Erlass von Vorschriften

7. Der Ausschuss erläßt Vorschriften über die Führung seiner Geschäfte und die Einreichung von Ansprüchen. Die Vorschriften sollen mit der Kontrollratdirektive Nr. 50 und dieser Verordnung in Einklang stehen und treten erst nach Genehmigung durch die Militärregierung in Kraft.

ARTIKEL V

Anweisungen an den Prüfungsausschuß

8. Die Militärregierung kann weitere Anweisungen erlassen, die zur Durchführung dieser Verordnung notwendig oder zweckdienlich sind.

ARTIKEL VI

Begriffsbestimmung

9. Im Sinne dieser Verordnung umfaßt der Ausdruck „Vermögenswerte“ alle unbeweglichen und beweglichen Vermögenswerte mit Ausnahme von Wertpapieren, Bargeld und der weiteren Vermögenswerte, die nicht den Vorschriften der Kontrollratdirektive Nr. 50 unterliegen.

ARTIKEL VII

Inkrafttreten

10. Diese Verordnung tritt am 18. Mai 1948 in Kraft.

Im AUFTRAGE DER MILITÄRREGIERUNG.